

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 12. September 2025

Warum eine Reform der CDC unerlässlich ist

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D.

Die Aufregung um die Reform der CDC (*Centers for Disease Control and Prevention, Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention*) durch Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr. – einschließlich der Entlassung ihres Direktors und der Umstrukturierung des Beratungsausschusses für Impfpraktiken (*ACIP, Advisory Committee on Immunization Practices*) – zeigt, wie tief verwurzelt die Behörde geworden ist. Mehr als tausend Gesundheits-beamte haben seinen Rücktritt gefordert. Doch nur wenige stellen die wichtigere Frage: **Warum war eine Reform überhaupt notwendig?**

Eine Vertrauenskrise

Das Missmanagement der CDC während der COVID-19-Pandemie hat das Vertrauen der Öffentlichkeit auf einen historischen Tiefstand sinken lassen. Widersprüchliche Empfehlungen zu Masken, Lockdowns und Impfstoffen haben die Öffentlichkeit verwirrt und das Vertrauen untergraben. Die oft zutreffende Wahrnehmung von Interessenkonflikten mit Pharmaunternehmen hat die Situation nur noch verschlimmert.

Ohne Vertrauen kann das öffentliche Gesundheitswesen nicht funktionieren. Um die Glaubwürdigkeit wiederherzustellen, sind mehr als nur kosmetische Änderungen erforderlich. Es bedarf einer Reform.

Eine eng gefasste, pharmazeutisch orientierte Agenda

Seit Jahrzehnten spiegeln die weitgehend vom ACIP vorangetriebenen Richtlinien der CDC ein **pharmazeutisch orientiertes Einheitsmodell** wider. Ernährungs- und Stoffwechselansätze zur Prävention, die durch jahrzehntelange Erkenntnisse gestützt werden, wurden ignoriert. Die nachgewiesene Rolle von Vitamin C, Vitamin D, Zink, Magnesium, Omega-3-Fettsäuren und anderen Nährstoffen für die Immunität findet in den CDC-Richtlinien keine Erwähnung.

Die Behörde hat es ebenfalls versäumt, sich mit Fettleibigkeit, Diabetes und Stoffwechselstörungen zu befassen, die wichtige Faktoren für die Anfälligkeit für Infektionen und chronische Krankheiten sind. Ihr Schweigen zu Giftstoffen, endokrinen Disruptoren und Umweltstressoren ist unerträglich.

Reform bedeutet, den Umfang der Wissenschaft zu erweitern – nicht zu verengen.

Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht

Kritiker behaupten, Kennedy untergrabe die Wissenschaft. Im Gegenteil, er stellt die ungesunde Verschmelzung von Unternehmens-Einfluss und Regierungspolitik in Frage. Zu lange hat die CDC so gehandelt, als seien öffentliche Gesundheit und Industrieprofit ein und dasselbe. Das sind sie nicht.

Durch die Neubesetzung der Führungs- und Beratungsgremien hat Kennedy den Weg für **unabhängige Wissenschaft, Transparenz und Rechenschaftspflicht** geebnet. Der Widerstand, dem er begegnet, dient weniger dem Schutz der Wissenschaft als vielmehr dem Schutz von Macht und Einfluss.

Eine Chance, die öffentliche Gesundheit neu aufzubauen

Dies ist eine seltene Gelegenheit, Prioritäten neu zu setzen. Die CDC kann und sollte sich zu einer Institution entwickeln, die Folgendes fördert:

- **Ernährungsimmunologie:** Unterstützung der Immunabwehr durch essentielle Nährstoffe.
- **Stoffwechselgesundheit:** Bekämpfung ernährungsbedingter Epidemien mit echten Präventionsstrategien.
- **Umweltgesundheit:** Anerkennung der Rolle von Giftstoffen und Schadstoffen bei chronischen Krankheiten.

Die orthomolekulare Medizin setzt sich seit langem für „die richtigen Moleküle in den richtigen Mengen“ als Grundlage für Prävention und Heilung ein. Die Reform der CDC gibt diesem Prinzip zum ersten Mal eine echte Chance, die nationale Politik zu beeinflussen.

Redaktionelle Schlussfolgerung

Als Chefredakteur von OMNS bekräftige ich, dass diese Reformen nicht leichtsinnig sind – sie sind längst überfällig. Sie sind ein mutiger Schritt, um die Wissenschaft aus der Einflussnahme durch Politik und Wirtschaft zurückzugewinnen.

Die CDC muss wieder im Dienste der Öffentlichkeit stehen, nicht der Industrie. Zum ersten Mal seit Jahrzehnten gibt es Grund zur Hoffnung, dass dies gelingen könnte.

Anmerkung der Redaktion – OMNS erhält viele durchdachte Leserfragen, aber unsere derzeitige Plattform unterstützt keine öffentlichen Fragen und Antworten. Um den Dialog zu fördern, werde ich ausgewählte Briefe und Antworten auf meinem Substack

(👉 <https://substack.com/@rzchengmd>)

veröffentlichen. OMNS wird weiterhin Artikel unserer Redakteure und Autoren veröffentlichen; diese Substack-Fragen und Antworten sind lediglich ein ergänzender Kanal. Ich hoffe, dass OMNS in Zukunft interaktive Funktionen hinzufügen wird, damit alle Redakteure an der Diskussion teilnehmen können. – *Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D., Chefredakteur*

Über den Autor

Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D. – *Chefredakteur, Orthomolecular Medicine News Service*

Dr. Cheng ist ein in den USA ansässiger, vom NIH ausgebildeter und staatlich geprüfter Arzt, der sich auf integrative Krebstherapie, orthomolekulare Medizin, funktionelle Medizin und Anti-Aging-Medizin spezialisiert hat. Er ist sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in China tätig.

Als Mitglied der American Academy of Anti-Aging Medicine und Mitglied der Hall of Fame der

International Society for Orthomolecular Medicine ist Dr. Cheng ein führender Verfechter von ernährungsbasierten Gesundheitsstrategien, die an den Ursachen ansetzen. Er ist außerdem als Fachgutachter für das South Carolina Board of Medical Examiners tätig und Mitbegründer der China Low Carb Medicine Alliance und der Society of International Metabolic Oncology.

Dr. Cheng bietet **Online-Beratungsdienste für integrative orthomolekulare Medizin** an.



Verfolgen Sie seine neuesten Erkenntnisse auf Substack: <https://substack.com/@rzchengmd>

Orthomolekulare Medizin

Orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

Redaktioneller Prüfungsausschuss:

Bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach !

(übersetzt mit DeepL.com, v21n53, GD)